

Kapitel X.

Aphoristische Aufzeichnungen aus dem Westen.

Die wirtschaftliche Entwicklung Colorados hat in den letzten zehn Jahren ans Fabelhafte grenzende Fortschritte gemacht, die Bevölkerung ist innerhalb dieser kurzen Zeit zu großer Wohlhabenheit gelangt. Die Ausdehnung des Landes und die Bevölkerungsdichtigkeit zeigen die folgenden Vergleichszahlen:

	qkm	Bevölkerungszahl
Preußen . . .	348 622	rund 34 500 000
Italien . . .	286 622	„ 32 500 000
England . . .	151 014	„ 32 500 000
Colorado . . .	269 720	„ 550 000

Die von den Rocky Mountains durchzogenen Staaten umfassen, nach neuesten Schätzungen, 112 950 qkm Anthrazit und Steinkohlen und 146 335 qkm Braunkohlen. Hiervon entfallen auf die Kohlenbecken Colorados 46 879 qkm mit einer Kohlenproduktion von 5 978 408 t für 1901. Diese Ziffer spricht natürlich bei der Gesamt-Kohlenproduktion der Vereinigten Staaten von 240 965 917 t für 1901 nicht mit, auch nicht die Petroleumgewinnung von 462 Millionen Gallonen gleich ungefähr 14 Proz. der amerikanischen Gesamtproduktion. Ebensowenig fallen die Zahlen für Erzeugung von Eisen und Kupfer in Colorado ins Gewicht.